



Der mobile Pferdeflüsterer
MPFF equimusic

MUSIK MACHT PFERDE- UND REITERTRÄUME WAHR!

WARUM PFERDE BESONDERE MUSIK
LIEBEN

"Ein innovatives Buch, das jede Reiterin und jeder Reiter kennen sollte!" Carolin Feil



Warum Pferde besondere Musik lieben	3
Hast Du Dir folgende Frage schon einmal gestellt?	3
Auf Antwortsuche	4
Musik regt Körper und Geist aller Säugetiere – auch von Pferden an	4
Die besondere akustische Verarbeitung von Signalen	4
Pferde leiden unvermeidlich unter Stress	5
Musik als Problemlöser und ihre speziellen Effekte	6
Musik als Stresshemmer?	6
Musik als Stress-Hemmer und Entspannungs-Booster	7
Praktischer Nutzen spezieller Musik für Pferde	8
Was hat das Yerkes-Dodson-Gesetz Damit zu tun?	9
Haben Pferde einen besonderen Musikgeschmack?	10
Leise Klänge – Laute Klänge	10
Was sagt nun die Wissenschaft zum Musikgeschmack des Pferdes?	10
zu Musikalische Vorlieben und Abneigungen von Pferden:	10
Der Einfluss von Musik auf den Gemütszustand von Pferden	12
Die Welt ist übrigens Klang	13
Der Pferdemensch und das Thema Pferd und Musik	13
Skeptikern und der Do-IT-YOURSELF-Fraktion ist schwerlich zu helfen	13
Menschen und Pferde können sowohl mit klassischer als auch mit Entspannungsmusik entspannen	14
Einige Denkanstöße zur Nutzung von klassischer Musik	14
Du hast nun mehrere Möglichkeiten, Dein Ziel zu erreichen	15

E-Book

Im Auftrag des mobilen Pferdeflüsterers

Musik macht Pferde- und Reiterträume wahr

Von Conny Lausmann



Warum Pferde besondere Musik lieben

Musik ist heutzutage nahezu allgegenwärtig. Sie wurde und wird nicht nur von Naturvölkern für Rituale verwendet, auch füllt sie Opernhäuser oder auch Konzertsäle und Nationalhymnen dürfen bei keiner internationalen Sportveranstaltung fehlen. Musik sorgt für Gemeinschaftserfahrungen von Menschen, z.B. beim Singen im Chor oder gemeinsamen Musizieren im Orchester. Mittels

technischer Möglichkeiten ist Musikgenuss überall auf der Welt in jeder Situation möglich und wird gerne angenommen.

Etliche Reiterinnen und Reiter nutzen ihr Handy und hören ihre Lieblingsmusik. Musik erschallt in Stallgassen, Reithallen, auf Turnieren, Messen und Pferdeshows. Klänge und Rhythmen variieren. Ein besonderer Genuss sind Dressurkuren, wenn die Musik harmonisch auf die Bewegungen des Pferdes abgestimmt ist.

Hast Du Dir folgende Frage schon einmal gestellt?

Vielleicht hast Du Dich auch schon einmal gefragt, was die Pferde von alledem halten.

- Sind diese unnatürlichen Schallquellen ein Ärgernis oder eine Freude für die Pferde?
- Sind sie ihnen egal oder finden sie vielleicht sogar Gefallen daran?
- Haben sie einen besonderen Musikgeschmack oder sind unsere vierbeinigen Freunde von den dargebotenen Klängen evtl. sogar genervt?

Auf Antwortsuche

Wir sind diesen Fragen nachgegangen und Du wirst sicher erstaunt sein, welche Antworten wir gefunden haben. Es gibt auch bereits einige wenige wissenschaftliche Studien zum Thema. Was uns aber besonders interessiert, ist der praktische Nutzen und der ist erstaunlich und sollte für jeden Pferdeliebhaber Grundlagenwissen sein oder werden.

1. Musik regt Körper und Geist aller Säugetiere – auch von Pferden an

Pferde sind wie wir Menschen Säugetiere und daher bereits genau wie wir schon im Mutterleib an unterschiedlichste Klänge und Rhythmen gewöhnt. Auch in ihrem Leben hat der Herzschlag der Mutter eine besondere Bedeutung. Außerdem hören sie wie wir Menschen den Gesang der Vögel, das Rauschen des Wassers und das der Blätter der Bäume im Wind. Sie sind also bestens darauf vorbereitet, mit Musik etwas anfangen zu können. Worauf sie allerdings nicht vorbereitet sind, ist die Lautstärke, mit der Menschen Musik hören, denn Pferde haben ein viel feineres Gehör als wir.

Ein weiterer Aspekt ist wichtig bezogen auf das Hören von Musik: Pferde reagieren super fein auf Rhythmen. Das ist nicht verwunderlich, denn abgesehen von den vorgeburtlichen Klangerlebnissen bekommen sie über ihr Gehör spannende Rückmeldungen bezogen auf das rhythmische Abfußen ihrer eigenen Hufe und natürlich auch das ihrer Herde oder anderer Pferde.

2. Die besondere akustische Verarbeitung von Signalen



Pferde können *akustische Signale in Feinheiten analysieren* von denen Menschen nicht einmal träumen können und sie können sie räumlich verarbeiten. Darüber hinaus spüren sie akustische Schwingungen überall im Körper, so dass sie *mit Hilfe von Tonschwingungsfolgen also Musik Körper und Geist in Einklang bringen* können. Daher haben insbesondere Klangtherapie für Pferde genau wie die Musikstücke des mobilen Pferdeflüsterers erstaunliche Wirkungen. Die besonderen Tonfolgen und Rhythmen der Musikstücke des mobilen

Pferdeflüsterers enthalten Ziel abhängig zielführende Informationen für das Pferd. Sie sind daher **sehr wirksam** und darüber hinaus nachgewiesen **nachhaltig**.

Bist Du interessiert, die Lernmethoden des vergangenen Jahrhunderts ad acta zu legen und Deinem Pferd ein erfolgreiches Lernen mit Methoden des 21. Jahrhunderts zu ermöglichen?

Die wundervollen Klänge des mobilen Pferdeflüsterers machen es möglich und unsere Erkenntnisse werden durch aktuelle wissenschaftliche Studien untermauert, auf die wir an späterer Stelle eingehen.

Pferde leiden unvermeidlich unter Stress

Unsere **Pferde** erleben in unserer schnelllebigen Zeit als Fluchttiere **täglich Stress**.

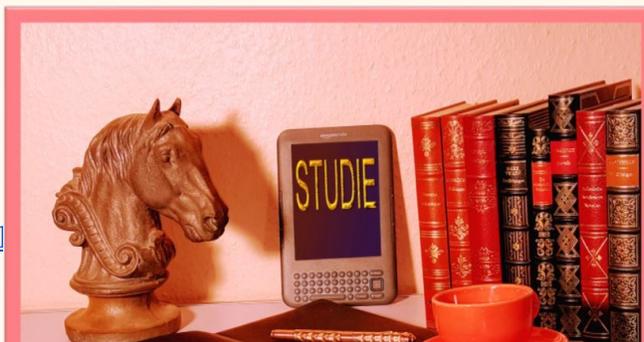


Das kannst Du leicht nachvollziehen, wenn Du Dir den Tagesablauf Deines Pferdes einmal genauer anschaust. Allein schon durch **beunruhigende Geräusche** von landwirtschaftlichen Maschinen, Flugzeugen, Hubschraubern oder **Geräusche im Ultraschallbereich**, die wir nicht einmal wahrnehmen, leiden Pferde unter Stress. **Impfungen**, sonstige **tierärztliche Interventionen**, **Stress mit Artgenossen** usw. tragen ihren Teil dazu bei - wie alle anderen das Pferd ängstigende Ereignisse auch.

Musik als Problemlöser und ihre speziellen Effekte

Musik als Stresshemmer?

Eine **Studie der Universität von Queensland** belegt den **Einfluss von Musik auf Pferde in Stresssituationen**.



Zwölf gemeinsam aufgezogene Absetzer wurden nach Temperament in zwei Gruppen aufgeteilt. Ihnen wurde über

info@mobiler-pferdefluesterer.de

verschiedene Zeiträume hinweg in verschiedenen Konstellationen, gemeinsam oder getrennt jeweils 6 Stunden lang das **Hauptthema des Films „Forrest Gump“ von Alan Silvestri** vorgespielt. Dieses Stück wurde aufgrund seiner *harmonischen Melodien und seines gleichmäßigen Rhythmus* ausgewählt.

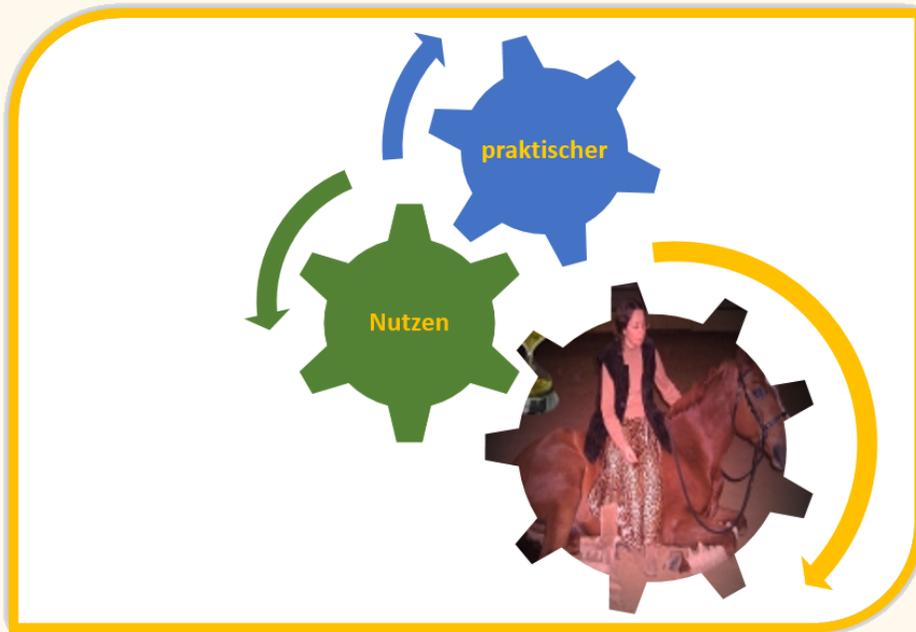
Die Messergebnisse zeigten eine **Verringerung in den Schwankungen der Herzfrequenz**, wenn auch keinen Einfluss der Musik auf die durchschnittliche Herz-Rate der Pferde. Zudem ergaben **Verhaltensbeobachtungen**, dass die *Absetzer beim Hören der Musik entspannter* waren, **mehr Zeit mit Fressen verbrachten** und *weniger häufig umher gingen*.

Die jungen Pferde erlebten **zwei Mal wöchentlich Stress** indem sie in den **Hengststall** gebracht wurden. So konnten die Forscher herausfinden, dass ein Abspielen der Musik in stressigen Situationen dazu führte, dass *die höchste Herzschlag-Rate unverkennbar niedriger und die Dauer der erhöhten Herz-Rate kürzer* war.

Das erfreuliche Ergebnis bestätigt unsere Forschungen und Erfahrungen mit Musik für Pferde. Es konnte nämlich nachgewiesen werden, dass Musik Pferde entspannen sich positive in Stress-Situationen auswirken kann.

Musik als Stress-Hemmer und Entspannungs-Booster

Jetzt kommen wir zum **praktischen Nutzen**, der die Anwendung sinnvoller Musik so nützlich für alle Pferde macht.



In jahrelanger Forschungs- und Testarbeit, wurde die Musik des mobilen Pferdeflüsterers kreiert und wird ständig weiterentwickelt. Musik für so gut wie jede Lebenslage des Pferdes steht mittlerweile zur Verfügung. Am wichtigsten für das Pferd ist zunächst **Musik mit entspannender und entstressender Wirkung**. Sie hilft dem Pferd den alltäglichen Stress besser zu verkraften. Es wird ruhiger sowie ausgeglichener und die Musik weist ihm den **Weg vom Flucht-Tier zum coolen Verlass-Pferd**.

Ruhiger und entspannter ist nicht gleichzusetzen mit schlafmützig. Im Gegenteil: Das Pferd wird leistungsfähiger, wenn ihm täglich Zeiten zu gezieltem Entspannen und Meditieren gegönnt werden. Es regt sich seltener sowie über weniger Dinge oder Ereignisse auf und macht daher viel entspannter mit, was sein Mensch mit ihm unternehmen möchte. Die sich entfaltende Entwicklung des Pferdes ist am ehesten mit der Entfaltung eines Menschen zu vergleichen, der den Weg der Meditation beschreitet.

Wie wir alle wissen, macht Stress alt und krank. Die tägliche Dosis Entspannung wirkt diesem Effekt nicht nur beim Menschen erfolgreich entgegen.

Praktischer Nutzen spezieller Musik für Pferde

Bei Entspannung und Stress-Reduzierung ist die Aktivierung des Pferdes niedrig.



Du kannst seine **Ruheatmung** beobachten und seinen **Ruhepuls** messen. In diesem entspannten Zustand geht das Pferd der Aufgabe der **Regeneration** nach. Der Parasympathikus herrscht im Körper des Pferdes vor. Er ist ein Teil des vegetativen Nervensystems und an der unwillkürlichen Steuerung der meisten inneren Organe und des Blutkreislaufs beteiligt. Er dient insbesondere dem **Stoffwechsel**, der **Erholung** und dem *Aufbau körpereigener Reserven*.

Für *Leistungsaufgaben* benötigt der Organismus eine **höhere Aktivierung unterschiedlicher Ausprägungen** je nach Anforderungen. Eine einer geforderten Leistung angemessene Aktivierung mündet in harmonischem Einklang.

Eine ausführliche Definition des Konzepts der Aktivierung lieferten Yerkes und Dodson bereits im Jahr 1908. Bedauerlicher Weise ist das Konzept der Aktivierung bisher im Pferdesport vollständig ignoriert worden. Stattdessen werden Sporen, Gerte, scharfe Gebisse, Hilfszügel und Co. genutzt.

Dabei kann alles so einfach sein:



Auf Basis des **Konzeptes der Aktivierung**, das übrigens das **grundlegende Konzept des mobilen Pferdeflüsterers** ist, ist eine **harmonische und vertrauensvolle Zusammenarbeit mit Pferden** unterschiedlichster Temperamente problemlos möglich.

Wünschst Du Dir eine **harmonische, glückliche sowie vertrauensvolle Beziehung und Zusammenarbeit mit Deinem Pferd**? Mit dem mobilen Pferdeflüsterer hast Du eine kinderleicht anzuwendende Möglichkeit, Dein Pferd passend zu welchen Anforderungen auch immer zu aktivieren.

Du benötigst dazu lediglich die **für Dein Pferd und die Aufgabe passende Musik**, die Du ihm mittels Handy oder Klangband vorspielst.

Was hat das Yerkes-Dodson-Gesetz Damit zu tun?

Nun ja, es beschreibt genau, welche Art der Aktivierung für z.B. Leistung benötigt wird. Leistung kann hoch, mittel oder niedrig sein und sie steht in direkter Beziehung zur Aktivierung, wie Du dem Schaubild entnehmen kannst.



Die *Musik des mobilen Pferdeflüsterers* erlaubt die Aktivierung anzuregen, die Dein Pferd in welcher Lebenssituation auch immer *benötigt*. Der reale Vorgang dieser situativen *Passung* ist in unserem Zusammenhang nicht einmal kreativ, sondern planbar!

Kannst Du Dir vorstellen, welche ungeahnten Möglichkeiten sich Dir auftun, wenn es Dir gelingt, immer die passgenaue Aktivierung in Deinem Pferd anzuregen? Wie leicht wird es Deinem Pferd fallen, Neues zu lernen, wenn es nicht mühsam herausfinden muss, welche Aktivierung ihm erlaubt, die gewünschte Leistung zu erbringen?

Haben Pferde einen besonderen Musikgeschmack?

Unsere Antwort ist ein eindeutiges „JA“. Pferde mögen besonders rhythmische Musik, die sie leise hören dürfen. Je nachdem, welcher Aufgabe sie gerade nachkommen, ob sie sich nun entspannen dürfen oder sollen oder in einer Quadrille mit Musik aktiv sind, haben sie andere Vorlieben.

Kennst Du das auch? Wenn Musikreiten stattfindet und die Gangart zur gespielten Musik passt, schwingen sich alle Pferde auf den Rhythmus ein und es macht einen Riesenspaß, weil ein harmonisches Gruppenerlebnis und auch bewegtes, temporäres Kunstwerk entsteht. Dabei darf die Musik auch gern ein bisschen lauter sein, weil das zusätzlich aktiviert und das intensive Erleben verstärkt.

Leise Klänge – Laute Klänge



Laute Klänge – vor allem plötzlich auftretende erschrecken Pferde.



Leise Klänge mit beruhigenden Rhythmus führen Pferde in einen Entspannungszustand. Entspannende Klassische Musik, Entspannungsmusik generell und die spezielle Musik des mobilen Pferdeflüsterers fördern einen Entspannungs- und Regenerationszustand im Pferd. Dies ist ein wundervoller Effekt, weil er hilft, Stress auszugleichen.

Laute Musik und solche mit hohem Tempo und bestimmten Tonarten erhöht das Aktivierungsniveau des Pferdes. Ist die Aktivierung zu hoch, gerät das Pferd in einen Unmutszustand oder gar in Panik.

Was sagt nun die Wissenschaft zum Musikgeschmack des Pferdes?

Eine Pferdewissenschaftstudentin am Hartpury College in Gloucester namens Clare Carter

zu **Musikalische Vorlieben und Abneigungen von Pferden:**

Sie spielte 8 Vollblut-Wallachen vier verschiedene Musikrichtungen vor. In einem Zeitraum von drei Stunden wechselte sie alle 30 Minuten die Musikrichtungen:

- klassische Musik (Beethoven),
- Country (Hank Williams jr.),
- Jazz (New Stories)
- Rock (Green Day).

Dabei wurden je Pferd und Musikstück bis zu 120 Verhaltens-Reaktionen dokumentiert, interpretiert und es erfolgte ein Verhaltensabgleich mit der Zeit, in der keine Musik gespielt wurde.

Bei klassischer und Country-Musik waren die Pferde ebenso ruhig und aufmerksam wie in der musik freien Zeit, fraßen interessanterweise leiser, wenn die Musik lief. Carter interpretierte dies als ein Zeichen für Gelassenheit und Wohlbefinden.

Wurde Jazz oder Rockmusik gespielt, zeigten die Pferde typische Stressreaktionen wie

- Kopfschlagen,
- Aufstampfen,
- Schnauben und
- Wiehern.

Auch beim Fressen waren sie unverkennbar nervöser und schnappten immer wieder unruhig sowie jäh nach ihrem Futter. Sie zeigten dann also Verhaltensweisen, die sie weder ohne Musik noch bei den anderen Musikrichtungen präsentierten.

Die größten Stress-Reaktionen zeigten die Pferde bei Jazzmusik, lt. Carter wahrscheinlich wegen des hohen Tempos und der Tonart dieser Musik.

Unsere Erklärung dazu: Jazz erhöht das Aktivierungsniveau und wenn das Pferd ein hohes Aktivierungsniveau erlebt und diese Aktivierung nicht angemessen abbauen kann, zeigt es halt Unmutsäußerungen.

In Bezug auf die Lautstärke empfiehlt Carter, Musik nicht lauter als bis zu max. 21 Dezibel abzuspielen. Unsere Empfehlung ist, die Musik so leise abzuspielen, dass man sie als Mensch mit Kopfhörern gerade noch hören kann, dann ist es für das Pferd passend.

Der Einfluss von Musik auf den Gemütszustand von Pferden

Im Jahr 2015 haben polnische Forscher eine Studie zum Thema „*Einfluss von Musik auf das Wohlbefinden und den Gemütszustand von Pferden*“ durchgeführt. Sie bildeten zwei Gruppen aus **70 Rennpferden**, Vollblutarabern im Alter von drei Jahren. die Untersuchungsgruppe von 40 Pferden hörte jeden Nachmittag 5 Stunden lang melodische Musik. Im Abstand von ca. 30 Tagen wurden 6 Mal Messungen der Herzaktivität der Tiere in Ruhepausen, beim Satteln und unter dem Reiter durchgeführt. Die **Leistungen** der Pferde wurden **anhand ihrer**

Rennergebnisse analysiert, ausgewertet und mit den 30 Pferden der Kontrollgruppe **verglichen**, die keine Musik zu hören bekamen. Schon **nach einem Monat** zeigte sich in der Untersuchungsgruppe ein **deutlicher Entspannungs-Effekt** sowie eine **niedrigere Herzschlag-Rate im Vergleich zur Kontrollgruppe**. Nach zwei und drei Monaten steigerten sich die Ergebnisse. Darüber hinaus waren die **Musik hörenden Pferde erfolgreicher in ihren Rennen**. Der Effekt verringerte sich jedoch mit der Zeit, was die Forscher auf einen Gewöhnungseffekt zurück führten.

Die Forscher schlussfolgerten, dass eine musikalische Begleitung das Wohlbefinden von Pferden nachweislich steigern und als gezielt eingesetzte Trainingshilfe über zwei bis drei Monate sehr effektiv sein kann.

Im Gegensatz dazu zeigen unsere **Test-Ergebnisse** bei Anwendung der **Musik des mobilen Pferdeflüsterers nachhaltige Effekte und nach 6 monatiger Anwendung tatsächlich keinen Rückgang einmal erzielter Ergebnisse mehr**. Auch lassen sich die Effekte insbesondere mit der Puls-Uhr, Verhaltensbeobachtungen und natürlich mit z.B. Geschwindigkeitsmessungen problemlos und jederzeit nachweisen.

Wie sind Deine Erfahrungen mit Entspannungsmusik?

Gehörst Du zu denjenigen, die Entspannungsmusik genießen können und sich damit wunderbar regenerieren können oder macht sie Dich nervös? Vielleicht hast Du Dich auch noch gar nicht mit dieser wundervollen Möglichkeit zur Entspannung beschäftigt.

Zu welcher Gruppe Du auch gehörst, jetzt hast Du die Möglichkeit, Dich gewinnbringend mit dem Thema auseinander zu setzen und Dir eine ganz neue Welt zu erschließen.

Die Welt ist übrigens Klang



Alles Schwingt. Unser Universum besteht aus Frequenzen, das hat die Wissenschaft nachgewiesen und Klang ist Schwingung. Da ist es überhaupt nicht verwunderlich, dass Musik eine wohltuende Wirkung auf Organismen haben kann. Sie steigert nicht nur die Leistung von Milchkühen sondern sogar die von Bakterien in Kläranlagen – unglaublich oder?

Der Pferdemensch und das Thema Pferd und Musik

Wie nähern PferdeliebhaberInnen sich dem Thema Pferd und Klang oder Pferd und Musik? Wie fortschrittlich sind sie?

Was richtig und was möglich ist, ist übrigens eine Frage der Perspektive, bzw. des Standpunkts, den Du oder ich einnehmen.

„Das haben wir doch schon immer so gemacht!“

Noch viel zu oft hören wir Sätze wie: Ich brauche so etwas nicht – ist doch alles Quatsch, ein Pferd muss nur die Peitsche spüren und schon tanzt es nach meiner Pfeife. Das ist aus der Sicht des Pferdes betrachtet mehr als traurig. Jedes Lebewesen strebt danach angenehme Gefühle zu genießen und negative zu vermeiden. Es wäre überglücklich, wenn ihm ein Weg gezeigt würde, die von ihm geforderten Verhaltensweisen mühelos mit der passenden Aktivierung auszuführen.

Skeptikern und der Do-IT-YOURSELF-Fraktion ist schwerlich zu helfen

Wenn wir die Frage beantworten, wieso ein Pferd so schön entspannt und cool ist, und wir antworten, dass es Entspannungsmusik hört, erhalten wir oftmals folgende Reaktion: “Ach ja, das Pferd hört Entspannungsmusik, das ist ja total einfach, Entspannungsmusik habe ich auch zu Hause, die probiere ich dann einfach einmal aus.“

Die vorhandene Entspannungsmusik wird tatsächlich einmal ausprobiert. Das Pferd reagiert nicht wie gewünscht und dann ist das Thema einfach erledigt. **Es hat halt nicht funktioniert.** Die **Schlussfolgerungen** sind: *Entweder mag das Pferd keine Musik oder die Methode taugt nichts.*

Wie schade. Sowohl dem Menschen als auch dem Pferd entgeht so einiges. Dabei wären beide glücklicher, wenn der Mensch genauer hinschauen würde.

Der Aussage, ich besitze bereits Entspannungsmusik oder auch klassische Musik, liegt der berechtigte DO-IT-YOURSELF-Ansatz zugrunde. Oder auch, warum soll ich Geld ausgeben für etwas, das so leicht zu nutzen ist.

Wir wissen aus der Musik-Therapie-Forschung, dass die übliche Musik keineswegs die gleichen Effekte auf unterschiedliche Menschen und nicht einmal auf den gleichen Menschen zu unterschiedlichen Zeiten hat. **Die Musik des mobilen Pferdeflüsterers dagegen zeigt nachweislich und messbar die**

beschriebenen Effekte. Ihre Entwicklung hat viele Jahre in Anspruch genommen und wäre ohne die Rückmeldungen von Aron nicht möglich gewesen.

Weil unsere Methode noch so neu ist und bei Skeptikern offensichtlich der Wunsch besteht, erst einmal eigenständig zu experimentieren, hier noch einige Hinweise:

Menschen und Pferde können sowohl mit klassischer als auch mit Entspannungsmusik entspannen

Zum Entspannen benötigen sowohl Menschen als auch Pferde ruhige Musik. Und weil wir als Säugetiere ganz ähnlich erleben, kannst Du die Musik immer selbst gewissermaßen vortesten. Ist das nicht wunderbar?

Allerdings gibt es vieles zu bedenken, wenn Du für Dein Pferd Musik nutzen möchtest, die sich bereits in Deinem Besitz befindet und von Dir getestet ist oder wird. Die folgenden Hinweise erheben keineswegs Anspruch auf Vollständigkeit.

Einige Denkanstöße zur Nutzung von klassischer Musik



Entspannende klassische Musik trägt meistens Namen wie “Adagio”, “Andante”, “Largo” sowie Abwandlungen davon.

Entsprechende Stücke findest Du in der Regel in der Mitte der Werke. In einer Symphonie z.B. wirst Du im 2. oder 3. Satz und in einem Konzert in der Regel im 2. Satz fündig. In manchen Arten von Musikwerken sind ruhige Sätze hin und wieder eingestreut (Sonate, Divertimento, Suite).

Der Anfang eines Werkes taugt nicht zur Entspannung. Denn: Auch und gerade, wenn ein Werk langsam und ruhig beginnt, führt es unweigerlich zu einer dramatischen Zuspitzung hin und bricht schließlich in ein Allegro aus.

Nutze nicht einfach “ruhige klassischen Musik”! In Stücken mit diesem Aufkleber entfalten sich oft dramatische Szenen, mit tragischen sowie aufwühlenden Entwicklungen. Wenn Du ein solches Musikstück nutzt, um einen gemütlichen Spaziergang mit Deinem Pferd zu machen, kannst Du böse Überraschungen erleben. Nutze also nur solche Musikstücke, die Du Dir schon einmal komplett angehört hast und von denen Du weißt, was Dich und Dein Pferd darin erwartet.

Hier liegt die Schwierigkeit, wenn du Deinem Pferd entspannende klassische Musik gönnen möchtest. Es ist nicht so einfach, die passenden Stücke zu finden. Darüber hinaus weißt Du nicht, wie Dein Pferd reagieren wird.

Du hast nun mehrere Möglichkeiten, Dein Ziel zu erreichen

- Du stellst in mühevoller Kleinarbeit klassische Musikstücke für Dein Pferd zusammen, die entspannend auf Dich wirken. Nachdem Du herausgefunden hast, welche Musikstücke entspannend auf Dich wirken, stellst Du eine Playlist zusammen und spielst sie auf Dein Handy, damit Du sie Deinem Pferd vorspielen kannst.
- Du kannst auch Entspannungsmusik nutzen, die Du bereits zu Hause hast und testen, wie Dein Pferd darauf reagiert.
- Oder Du nutzt einfach die Musik des mobilen Pferdeflüsterers, die bereits erfolgreich an vielen Pferden getestet ist und für die die Wirkungen bereits beschrieben und mit Hilfe von Puls-Messungen, Beobachtungen und Erfahrungen in vielen Situationen evaluiert sind.

Wir stellen den LeserInnen unseres Newsletters übrigens von Zeit zu Zeit Musikstücke zum Testen zur Verfügung und freuen uns, auch Dich im Kreis unserer LeserInnen begrüßen zu dürfen.

Nun erst einmal ein herzliches Dankeschön für Deine Zeit und Deine Aufmerksamkeit. Ich hoffe, die im Text enthaltenen Informationen sind nützlich für Dich und haben Dir neue Impulse vermitteln können.

Herzliche Grüße

Conny und Aron vom mobilen Pferdeflüsterer